
Gemeindebrief der Evangelischen Sonnenhofgemeinde



Ein lebendiger Stein

Ein Mann war mit seiner Gemeinde unzufrieden. Er sah die Mängel und Fehler, spürte den Sand im Getriebe und zog sich daraufhin immer mehr zurück. Er klagte und grollte.

Da schenkte ihm Gott einen Traum. Ein Engel trug ihn hinauf in Gottes ewige Welt. Dort sah er das Haus Gottes als einen wunderbaren Tempel. Er staunte über das herrliche, majestätische Bauwerk. Doch da entdeckte er im Mauerwerk eine Lücke. Offenbar fehlte dort ein Stein.

So entstand in dem schönen Bauwerk ein hässliches Loch. „Was bedeutet diese Lücke im Haus Gottes?“ fragte er den Engel. „Diese Lücke hast du gemacht, als du dich aus der Gemeinde zurückzogst!“ sagte der Engel. „Gott wollte dich an dieser Stelle gebrauchen, aber du sahst nur die Fehler der anderen. Vor lauter Klagen und Grollen über die anderen bist du gar

nicht dazu gekommen, deinen Platz auszufüllen. Nun gibt es im Tempel Gottes diese hässliche Lücke!“

Da erwachte der Mann. Und mit neuer Freude arbeitete er nun in der Gemeinde mit. Trotz aller Unzulänglichkeiten wollte er ein lebendiger Stein im Hause Gottes sein.

Das Ganze mittragen und selber getragen werden. Er wollte die Lücke im Hause Gottes ausfüllen.

(aus: Axel Kühner, Überlebensgeschichten für jeden Tag, Hardcover, 17. Aufl. 2008, Aussaat Verlag, Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH).

Ich wünschte, es gäbe in der Sonnenhofgemeinde immer mehr solche Träume und solche Träumer. Oder Menschen, die hinschauen und realisieren: „Mensch, das wär‘ doch was für mich!“

In den letzten sieben Jahren haben sich viele „Steine“ gefunden: lebendige Steine, die sich

einfügen, die was ganz Neues aufbauen.

Wer hier etwas auf die Beine stellen will, der erlebt, dass es viel zu tun gibt. Aber er erlebt auch viel Halt und Gemeinschaft. So wie es eigentlich gemeint war: „Lasst Euch selbst

als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus erbauen, zu einer Priesterschaft, die Gott geweiht ist.“ (1. Petrus 2,5)

Ihre Pfarrerin



Anmeldung zur Konfirmation 2010

Der Konfirmandenunterricht ist für alle Jugendlichen, die zwischen dem 01. Juli 1995 und dem 30. Juni 1996 geboren sind. Gemeinsam wollen wir Wege suchen, wie wir in unserer heutigen Zeit als junge Menschen und Christen unseren Glauben leben können.

Zu einem ersten Kennenlernen sind Jugendliche und Eltern herzlich eingeladen am

Do., 23. April 2009 - 19:00 Uhr
Gemeindezentrum,
Konrad-Adenauer-Str. 6

Wer kein Einladungsschreiben und keine Anmeldung bekom-

men hat, kann dies auf dem Pfarramt erhalten oder am 23.. April einfach vorbeischaun.



persönlich betrachtet: Ina Lötterle

Gustav-Stresemann-Str. 79

75180 Pforzheim

Beruf: Kauffrau, Projektmanagerin bei einer großen Fensterbaufirma

Alter: 39 Jahre

Hobbys: Kommunales Kino

Als Frau Elstner mich letztes Jahr fragte, ob ich mir vorstellen könnte, die Buchhaltung für das Pfarramt zu übernehmen, war mir sofort klar: das werde ich tun.

Zum einen, weil dies die Möglichkeit ist, meine Finanzen aufzubessern, zum anderen, weil ich meine Kenntnisse in die Gemeinde gut einbringen kann.

Es passt auch zu meinem Lebensmotto „In einem schwankenden Schiff fällt um, wer stillsteht, nicht wer sich bewegt“. Immer in Bewegung zu bleiben, ist wichtig.



Neues kommt, anderes geht. Wechselnde Anforderungen machen das Leben spannend.

Sowohl meine beiden Töchter, Hannah und Jula, als auch ich sind hier in der Sonnenhofgemeinde konfirmiert. Mit der Teilnahme an Jugendgruppen sowie im FaGo-Team ist die Gemeinde für mich und meine Kinder ein Teil unseres Lebens, wo wir uns sehr wohl fühlen. Im Gottesdienst sammle ich Ruhe und Kraft für die Woche, Anregungen für mein Leben und Weiterkommen.

Was geschah, was geschieht ...

In den letzten Monaten gab es zunächst größere personelle Veränderungen: Katja Stuchlich ist als Sekretärin in die Altstadtgemeinde gewechselt und Frank Weigele hat aus persönlichen Gründen sein Amt als Kirchenältester niedergelegt. Beiden danken wir recht herzlich für alle geleistete Arbeit und wünschen für die neuen Herausforderungen Gottes Segen.

In dieser Situation schlug der Ältestenkreis neue Wege ein: Die Aufgaben von Sekretariat und Finanzen wurden getrennt. In beiden Bereichen sind die Herausforderungen in den letzten Jahren so gewachsen, dass eine Spezialisierung sinnvoll erschien. Ina Lötterle kümmert sich jetzt um die Gelder von Gemeinde, Förderverein, Stiftung und Diakonieverein, für das Pfarrbüro ist Stephanie Schneider zuständig. Zugleich werden zahlreiche Aufgaben organisatorisch neu geregelt. So

finden z. B. Mitarbeiter in einem geschützten Bereich auf der Homepage zahlreiche Informationen. Sie können sich dort selbst kundig machen und müssen nicht mehr alles im Pfarramt erfragen.

Eigenverantwortung ist künftig mehr gefragt als bisher. Denn das Büro ist ab sofort seltener besetzt. Der Förderverein hatte 2008 ja zehn Wochenstunden aus eigenen Mitteln finanziert, um die Kürzungen durch den Kirchenbezirk aufzufangen. Durch die Neuorganisation im Büro und zusätzliches Engagement von Ehrenamtlichen versuchen wir jetzt mit den vorgegebenen 15 Wochenstunden für Büro und Finanzen auszukommen. Mit den freigewordenen Mitteln wurde dafür das Deputat von Ines van der Kamp in der Senioren-Seelsorge aufgestockt.

Ein weiteres wichtiges Ereignis war das Ältesten-Wochenende

am 17. und 18. Januar in der Jakobusgemeinde Tübingen. Für den weiteren Weg der Sonnenhofgemeinde lassen sich die gewonnenen Erkenntnisse unter dem Motto „Von der Betreuungsgemeinde zur Beteiligungsgemeinde“ zusammenfassen. Dr. Christoph Mährlein schildert seine Erfahrungen an diesem Wochenende:

„Die Jakobusgemeinde in Tübingen ist erstaunlich: bei einer Pfarrgemeinde von 1300 Mitgliedern besteht ein reiches Leben mit regelmäßig über 300 Gottesdienstbesuchern und 21 Hauskreisen, daneben viele andere Aktivitäten. Bei unserer „Ältestenrüste“ im Januar versuchten wir zu ergründen, wie sie das dort machen und ob wir etwas abschauen können. Wir sprachen mit verschiedenen Mitarbeitern und dem ausscheidenden Pfarrer Schaller und besuchten neben einem Hauptgottesdienst noch einen etwas evangelikal angehauchten Gebetsgottesdienst.

Eines der Rezepte der Gemeinde ist sicherlich, dass dort mit dem Satz „Gabenorientiert statt aufgabenorientiert“ ernst gemacht wird. Wenn sich für eine als wünschenswert empfundene Aufgabe niemand findet, wird sie nicht durchgeführt. Und der Ältestenkreis achtet darauf,



dass dann auch nicht Hauptamtliche Aufgaben übernehmen, für die sich ehrenamtlich niemand findet. Aktivitäten, die sich aus der Gemeinde entwickeln, werden sehr unterstützt.

So finden sich im Gemeindegottesdienst sehr unterschiedliche Gruppen wieder. Bewusst wird der Gottesdienst als Zentrum und Ausgangspunkt der verschiedenen Gruppen gestaltet.

Mir haben die Gestaltung der Abkündigungen und der Psalmengesang sehr gefallen. Bewundernswert ist auch die Streitkultur der Gemeinde: es werden Konflikte sehr bewusst ausgetragen, aber im Bewusstsein des Bezugs auf die Kirche

und Jesus. In unseren Gesprächen am Rande wurde deutlich, dass auch für die Arbeit des Ältestenkreises viel Bedenkenswertes aufkam, wir werden diskutieren, wie sich das konkret für uns umsetzen lässt.“

Über diese Einsichten und über erste Erfahrungen mit der neuen Organisationsstruktur werden wir beim nächsten Mitarbeitertreff am 27. April miteinander ins Gespräch kommen.

**„Ihr Ansprechpartner für qualifizierte
und fachlich kompetente
Betreuung seit über 30 Jahren“**



Krankenpflege

Altenpflege

Familienpflege

Hauswirtschaft

Mobile Dienste



Blücherstraße 7
75177 Pforzheim
Telefon 0 72 31-5 20 33
Telefax 0 72 31-56 02 03
info@diakoniestation-pforzheim.de
www.diakoniestation-pforzheim.de

Aus Gruppen und Kreisen:

Eine-Welt-Verkauf

Im Herbst 2008 haben sich auf Initiative von Marion Hönerlage in unserer Gemeinde Menschen zusammengetan, um den Eine-Welt-Verkauf wiederzubeleben.

In der Regel **jeden zweiten Sonntag im Monat** gibt es nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, sich mit fair gehandelten Produkten, vorrangig Lebensmitteln (Kaffee, Tee, Honig,...), einzudecken.

Was ist das Besondere an diesen Waren? Gerechter Handel zwischen Nord und Süd auf der **Basis direkter Beziehungen** zwischen Produzenten und Abnehmern. Diese Idee nahm in Deutschland erstmals 1973 Gestalt an. Inzwischen gibt es 800 „Weltläden“ im gesamten Bundesgebiet., die von Ehrenamtlichen betrieben werden.

Oft waren Christen und Christinnen die Impulsgeber, ganz einfach aus der Überzeugung her-

aus, dass Christsein die Verantwortung für Gottes gute Schöpfung beinhaltet, und dass keiner auf einer autonomen Insel lebt.



Hier in Pforzheim finden Sie einen Laden mit wunderbarem, umfangreichen Sortiment in der Turnstraße 11, Ecke Weiherstraße (geöffnet Montag - Freitag von 10:00-12:30 Uhr und von 15:00-18:00 Uhr, Samstag von 10:00-12:30 Uhr; geschlossen in den Schulferien, aber in den Sommerferien an den Samstagen geöffnet).

Auch im „normalen“ Handel kann man inzwischen einiges aus gerechter Produktion beziehen. Trotz deutlicher Umsatzsteigerungen ist das Volumen des fairen Handels in Deutschland noch sehr bescheiden, zum Beispiel bei Kaffee nur 1 % am Gesamtmarkt.

Bleiben wir beim Beispiel Kaffee: im Schnitt zahlen Sie zirka 1,90 Euro mehr pro „fairem“ Pfund. Aber das lohnt sich:

- Langfristig garantierte Preise bieten **Schutz** vor starken Schwankungen an den internationalen Rohstoffmärkten.

- **Bildungseinrichtungen** und Infrastruktur werden vom Mehrpreis mitfinanziert.
- Die Einhaltung **ökologischer Mindeststandards** wird möglich, und das Recht, Gewerkschaften zu gründen.

Falls Sie das noch nicht überzeugt: stellen Sie die Qualität der Produkte auf die Probe.

Außerdem suchen wir Menschen, die sich ab und zu beim Verkauf mit einbringen. Der Zeitaufwand ist nicht groß, aber er lohnt sich unbedingt. Sprechen Sie uns gerne an!

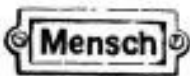
Ines van der Kamp



Neues von Förderverein und Stiftung

Der Förderverein stellt sich neuen Herausforderungen: Nachdem unsere Gemeindediakonin Claudia Becker in den landeskirchlichen Dienst übernommen wurde, müssen wir ihre Stelle nicht mehr mitfinanzieren.

Die frei gewordenen finanziellen Mittel werden genutzt, um das Deputat von Diakonin Ines van der Kamp in der Senioren-Seelsorge aufzustocken: Seit drei Jahren finanziert der Diakonieverein zwei Wochenstunden. Die Erfahrungen sind sehr positiv: Pfarrerin Ina Elstner ist ent-



lastet und kann sich den vielfältigen anderen Aufga-



ben widmen, die sonst liegenbleiben. Zahlreiche ältere Gemeindemitglieder werden zusätzlich besucht, der Besuchs-

dienst hat eine zusätzliche Ansprechpartnerin, die Cafestube Unterstützung.

Diese Arbeit soll jetzt ausgebaut werden, das Deputat auf vier Wochenstunden erhöht werden.

Augenblicklich lässt sich das dank Ihrer Unterstützung problemlos finanzieren. Leider nehmen die Mitgliederzahlen im Diakonieverein aber kontinuierlich ab. Deshalb bitten wir Sie, dieses Projekt durch eine Mitgliedschaft im Förderverein zu unterstützen. (Beitrittserklärungen sind im Pfarramt erhältlich; Tel. 71760). Oder unterstützen Sie durch eine kleinere oder größere Spende oder ein Vermächtnis diese Arbeit mit älteren Menschen.

Unser Ziel ist es, in fünf Jahren 100.000 € zweckgebunden anlegen zu können, damit die Senioren-Seelsorge dann dauerhaft aus Zinserträgen finanziert ist.

Gruppen und Kreise

KINDER UND JUGENDLICHE:

Theater (6-11 Jahre): montags 15.30-17.00 Uhr



Jungschar (6 - 11 Jahre):
dienstags 15:30 - 17:00 Uhr

**Mädchenjungschar „Wilde Hühner“
(10 - 14 Jahre):** 14-tägig freitags 17:00 - 18:30 Uhr
06. + 20.03., 03. + 24.04., 08.05.

Kinderchor „Käsebande“ (5 - 10 Jahre):

mittwochs 15:30 - 16:30 Uhr



Jugendchor KIRCHEN-(B)ENGEL:

mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr

Projekt Pop (Band „sunday smile“): Proben nach Absprache,
Kontakt: Rüdiger Wolff, Tel. 07233 - 81305.



meeting point (ab 14 Jahre):

beten, singen, über den Glauben nachdenken
zwei Mal monatlich dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr
10. + 24.03., 07. + 21.04., 05.05.

(Evang. Jugendwerk, Carl-Schurz-Str. 72)

17+x (Jugendbibelkreis ab 17 Jahre):

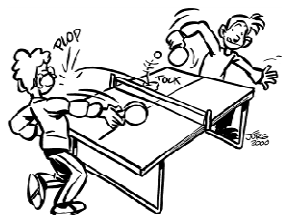
1 - 2 x / Monat, freitags, 20:00 - 22:30 Uhr; Termine auf Anfrage
(Evang. Jugendwerk, Carl-Schurz-Str. 72)

Jugendtreff für Konfis und Konfirmierte:

freitags 19:30 - 22:00 Uhr

Rovergruppe der Pfadfinder (ab 16 Jahre):

mittwochs ab 19:30 Uhr (Pfadfinderhütte)



Christliche PfadfinderInnen (6. - 7. Klasse):

dienstags 18:00 - 19:30 Uhr

(Pfadfinderhütte bzw. Gemeindezentrum)

ERWACHSENENGRUPPEN**Gesprächskreis für christlich-jüdische Fragen:**

21.+28.03., 04.+11.+18.+25.04., 02.+09.+16.+23.+30.05., 06.06.

Kontakt: Schuldekan Dr. Gerhard Heinzmann (Tel. 72845)

Serendip - Gesprächskreis für Frauen von 29 bis 49:

ein bis zwei Mal monatlich, dienstags 19:30 - 21:00 Uhr

18.03., 20.04., 20.05., 15.06., 13.07.

Kontakt: Sabine Schumacher (Tel. 977315)

Bibelgesprächskreis „Impulse“:

14-tägig dienstags, 20:00 - 21:30 Uhr:

24.03., 07.+21.04., 05.+19.05., 16.06.

Kontakt: Frank Weigele (Tel. 07082-8836 - abends)

Christliche Meditation: still werden vor Gott

mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr

Kontakt: Pfarrerin Ina Elstner (Tel. 71760))

**Emmauskurs - Auf dem Weg des Glaubens**

Sieben Abende über die Grundlagen
des christlichen Glaubens

nächster Termin: auf Anfrage

Infos: Pfarramt oder Frank Weigele

(Tel. 07082-8836 - abends)

Fortsetzung nach den Gottesdiensthinweisen

DIVE - eintauchen ins volle Leben ...

Der DIVE greift Lebensthemen auf und spricht besonders Menschen an, die wenig Kontakt (mehr) zur Kirche haben. Aktionen, Theaterszenen, Interviews und Popmusik sind typische Elemente. Die Rednerinnen und Redner stellen sich den kritischen Rückfragen der Gottesdienstbesucher. Und wer will, kann den DIVE bei einem kleinen Imbiss ausklingen lassen.

Das nächste Thema:

Gott und die Gene:

Stehen Evolution und Schöpfungsglaube im Widerspruch?

26. 04. 2009 - 17:00 Uhr

mit extra Kinderprogramm

Mit Darwins 200. Geburtstag ist die Debatte um Schöpfung und Evolution wieder in den Blickpunkt gerückt. Oft wird der Eindruck vermittelt, als stünden Glaube und Naturwissenschaft

im Widerspruch. Und wenn man zwischen beiden wählen muss, ist klar, wofür die Entscheidung fällt.



Dabei steht diese scheinbare Alternative nur deshalb im Raum, weil fundamentalistische christliche Gruppierungen und einige wenige ausgesprochen atheistische Wissenschaftler die Diskussion lautstark bestimmen.

Wir setzen uns mit deren Argumenten auseinander und zeigen Wege auf, wie sich Glaube und Naturwissenschaft miteinander vereinbaren lassen.

Gottesdienste

01.03. Invokavit	10:00	Gottesdienst Diakon Burghardt Kayßer
	10:00	j-base-Jugendgottesdienst mit Anne-Kathrin Eberle
08.03. Reminiszere	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Ina Elstner anschließend Eine-Welt-Verkauf
15.03. Okuli	10:00	Gottesdienst mit den „Kirchenbengeln“ Pfarrerin Ina Elstner
22.03. Lätare	10:00	Gottesdienst Prädikant Gerhard Geffe
29.03. Judika	10:30	FaGo-Familiengottesdienst mit anschließendem Spagettiessen
05.04. Palmsonntag	10:00	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner / Kristina Schwender
	10:00	j-base-Jugendgottesdienst mit Sophia Bayer, Luisa Roller, Hannah Lötterle
09.04. Gründonnerstag	19:00	Tischabendmahl Pfarrerin Ina Elstner
10.04. Karfreitag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Ina Elstner
12.04. Ostersonntag	10:00	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner

13.04. Ostermontag	10:30	Ökumenischer Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche, Predigt: Ina Elstner
19.04. Quasimodogeniti	10:00	Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche Diakonin Claudia Becker und Team
26.04. Misericordias Domini	10:00	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner
	17:00	DIVE: „Gott und die Gene – stehen Evolution und Schöpfungsglaube im Widerspruch?“
03.05. Jubilate	10:00	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner
	10:00	j-base-Jugendgottesdienst Yvonne und Waldemar Frick
10.05. Cantate	10:00	Gottesdienst der Konfirmanden mit den „Kirchenbengeln“
17.05. Rogate	09:00	Konfirmation mit Abendmahl Pfarrerin Ina Elstner
24.05. Exaudi	10:00	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner / Kristina Schwender
31.05. Pfingsten	10:00	Gottesdienst Pfarrerin Ina Elstner
01.06. Pfingstmontag	10:30	Ökumen. Gottesdienst Sonnenhof-GZ Predigt: Pfarrer Albert Schwarz

Weitere Gottesdienstangebote

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr im Untergeschoss
des Gemeindezentrums



INDERKIRCHE (außer in den Schulferien)

Jeden ersten oder zweiten Sonntag im Monat im Untergeschoss

J-Base

der Jugendgottesdienst ab 13 im Meditationsraum
(parallel zum Hauptgottesdienst)



FAMILIEN

29. März , 10:30 Uhr

Gottesdienst



Bewegung

beten

singen

**Biblische
Geschichten**

erleben

**im An-
schluss:
Spagetti-
essen**



Jeden Samstag um 19:00 Uhr
im Meditationsraum

**Wochenschlussandacht
„Samstag um 7“**



Fortsetzung von „Gruppen und Kreise“

SOHO-TREFF „after eight“:

donnerstags 20:00 Uhr;

19.03., 30.04., 14.05., 18.06., 16.07.

Kontakt: Sybille Kohl (Tel. 73928)

Bibelkreis der Hausfrauen:

donnerstags 09:00 Uhr;

12.+26.03., 23.+30.04., 14.05., 25.06.

Kontakt: Lore Krautter (Tel. 769203), Lore Bubeck (Tel. 72815)

Treffpunkt für Hausfrauen:

donnerstags 09:00 - 11:00 Uhr; Cafe Gemeindezentrum

05.03. Buchbesprechung (Frau Dr. Ulrike Rein)

02.04. Der Hörsinn - notwendig zur Kommunikation
(Hörakustikerin Dorothee Leicht)

07.05. Johann Peter Hebel (Frau Johanna Reimold)

Kontakt: Anita Mahler (Tel. 72248)

Singen und mehr ...

Singen, beten und die Bibel miteinander teilen.

wöchentlich: donnerstags 20:00 Uhr außerhalb der Schulferien

Kontakt: Jutta Reifenstein (Tel. 717672)



Cafestube

einfach reden und die Seele baumeln lassen

immer mittwochs 15:00 Uhr

04.03.: zu Gast: Frau Matter mit Kinderchor

01.04.: zu Gast: Diakonin Ines van der Kamp

06.05.: zu Gast: Frau Vögele



SPORT / TANZ

Gymnastik für Frauen

montags 20:00 Uhr

Gymnastik

dienstags 09:00 Uhr

Senioren-Tanz

montags 17:30 Uhr

Senioren-Gymnastik

mittwochs 09:30 Uhr

Funktionelle

Wirbelsäulengymnastik (VHS)

mittwochs 18:30 Uhr

MUSIKALISCHE ANGEBOTE

Kinderchor „Käsebande“ (5 - 10 Jahre)

mittwochs 15:30 - 16:30 Uhr

Jugendchor „KIRCHEN-(B)ENGEL“

mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr

Projekt Pop (Band „sunday smile“)

Probe nach Absprache mit Rüdiger Wolff (Tel. 07233 - 81305)

Flötenkreis

Probe mittwochs 17:00 Uhr

Kirchenchor Büchenbronn (mit Kantorin Elisabeth Matter)

mittwochs 20:00 Uhr im Gemeindehaus Büchenbronn

Singen und mehr ... (Bibel teilen, Beten und viel, viel Singen!)

donnerstags 20:00 Uhr bei Jutta Reifenstein, Dillweißenstein

(Tel. 767172)



Second - Hand - Kinderkleiderbasar

28.03, 14:00 - 16:00 Uhr

Verkauft werden sollen: Baby- und Kinderbekleidung bis Gr. 176, Schuhe bis Gr. 38, Kinderwagen, Buggys, Kinderbetten, Reisebetten, Autositze, Laufgitter, Rutschautos, Dreiräder, Kinderfahrräder und gut erhaltenes Spielzeug, auch Kinderbücher.



Der Unkostenbeitrag für einen trapezförmigen Verkaufstisch ist 4.- €.

Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit der Sonnenhofgemeinde zugute.

Nähere Informationen und Anmeldung ab März 2009 bei:
Andrea Bach (Tel.: 769121)

PS: Schwangere dürfen schon ab 13:30 Uhr stöbern!

Workshop für Gitarre und E-Piano

Am Samstag, den 9. Mai, findet von 11 - 17 Uhr in unserem Gemeindezentrum ein Workshop zur Begleitung von modernen Songs statt. Tipps und Tricks gibt es von Christoph Georgii (landeskirchlicher Referent für Popmusik) und Heiko Koengeter (u. a. schon unterwegs mit Crushead, Allee der Kosmonauten, usw.).

Kosten: 10 €

Anmeldung bei Gisa Kühnel: Gisa.Kuehnel@ekiba.de,

Tel. 0721-9175-438.

Gemeinsamer Nachmittag von Cafestube und Diakonieverein



Etwas ganz Besonderes haben wir uns in diesem Jahr einfallen lassen: Der Diakonieverein veranstaltet seine Mitgliederversammlung nicht nach dem sonntäglichen Gottesdienst, sondern im Rahmen der Cafestube am Mittwochnachmittag. Auf diese Weise ist es den Mitgliedern möglich, unmittelbaren Einblick in die Arbeit unserer Senioren-Seelsorgerin Ines van der Kamp zu gewinnen.

Frau van der Kamp wird an diesem Nachmittag eine österliche Besinnung halten und von ihren Erfahrungen beim Besuch älterer Gemeindemitglieder berichten. Selbstverständlich besteht Gelegenheit zu Rückfragen.

Kaffee und Kuchen sind zugleich ein Dankeschön an die Mitglieder des Diakonievereins für jahrelange Treue und Unterstützung!

Also merken Sie sich diesen Termin vor:

Mittwoch, 1. April 2009:

**14:45 Uhr: Mitgliederversammlung
des Diakonievereins**

**15:00 Uhr: Einladung zu Cafe und Kuchen
in die Cafestube.**



PS: Natürlich sind auch alle diejenigen eingeladen, die normalerweise die Cafestube besuchen. Aber auch Menschen, die sich für diese Arbeit allgemein interessieren. Und sollten darunter künftige Unterstützer sein, würde es uns besonders freuen!

sonnenhof apotheke

Apotheker Martin Stodtmeister

Seit über 30 Jahren

Ihr vertrauenswürdiger Partner

Carl-Schurz-Str. 50a (im Einkaufszentrum)

Tel. 73939 - Fax: 766903

www.sonnenhof-apotheke-pforzheim.de



**Qualität,
Frische
und
Kundennähe**
**sind das Ziel
unserer Arbeit**



Freizeiten

31.05. - 07.06.2009

- nicht nur für Jugendliche -

Eine Woche Gemeinschaft erleben, singen, beten und auf-atmen.



Jugendfahrt nach Prag

01. - 09.08.2009

für Jugendliche von 14 - 17

Baden und Kanufahren, eine tolle Stadt, Gemeinschaft und Gespräche über den Glauben.

Reiterfreizeit für Mädchen von 10 - 13 Jahren

22. - 29.08.2009

Reiterhof Klatt-Prien in Hahausen am Rande des Harzes.



Flyer / Infos im Pfarramt und im Gemeindezentrum

bzw. zum Download unter: www.sonnenhofgemeinde.de

Aus der Region - für die Region

Unter dem Motto „Viele sind wir, doch eins in Christus“ laden die evangelischen Gemeinden Sonnenhof und Dillweißenstein sowie die katholische Liebfrauen-gemeinde ein zum:

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 06. März, 19:00 Uhr

**Begegnungsstätte
am Ludwigsplatz.**

Christinnen aus Papua-Neuguinea

haben die Liturgie gestaltet. Und sie geben natürlich Einblick in ihr Leben und ihren Glauben..



Kirchenkino wird zum Kinokreis!

Das Kirchenkino kann es in der bisherigen Form nicht mehr geben. Künftig ist jegliche Außenwerbung verboten, weil es sonst als Konkurrenz zu den Programmkinos gesehen wird. Deshalb wird es künftig einen ökumenischen Kinokreis geben.

Der trifft sich erstmalig am

Freitag, 27.03., 19:30 Uhr

im Gemeindezentrum.

An diesem Abend wird es filmisch um einen hochbegabten

Jungen gehen. (So viel, aber nicht mehr dürfen wir verraten!).

Außerdem sind alle Interessierten eingeladen, an diesem Abend gemeinsam zu überlegen, wie das Film-Projekt weitergehen kann. Vielleicht mit einer e-mail-Infoliste oder einer Telefonkette? Über die Ergebnisse werden wir berichten.

Nähere Informationen bei:

Hansjürgen Remer, Tel. 73141;

e-mail: hrem@web.de

Gregorianika: A capella Mystery Tour

Aufgrund der großen Nachfrage kommt GREGORIANIKA wieder nach Deutschland. Das neue Programm umfasst neben den klassischen Chorälen und eigenen Hits auch einen deutschsprachigen Liederzyklus, der das Leben des 14. Dalai Lamas sowie die Ereignisse in Tibet thematisiert. Dabei verbinden GREGORIANIKA auf einzigartige Weise ihre musikalische Vielfalt, technische Präzision und enorme Stimmgewalt.



Samstag, 21. März; 19 Uhr; Bergkirche Büchenbronn

Vorverkauf: 15 € / 10 € ermäßigt; Abendkasse: 17 € / 12 € ermäßigt.



Ein leckeres
Brunch-Buffet bei guter
Live-Musik genießen ?
Neue Denkanstöße bekommen ?

Brunch

Plus

So., 26. 04. - 10:30 Uhr

Gemeindezentrum Krähenekstraße,
Dillweißenstein

Eintritt frei - familientauglich
Live Musik

Ökumenische Wanderung an Himmelfahrt

Auch in diesem Jahr findet am Himmelfahrtstag wieder eine **ökumenische Wanderung der Liebfraugemeinde, der Sonnenhofgemeinde und der Dillweißensteingemeinde** statt. Es ist eine gute Möglichkeit, neue Gesichter aus der eigenen Gemeinde und den anderen Gemeinden kennen zu lernen.



Vorgesehen ist eine ca. 15 km lange Gesamtstrecke. Sie führt von Huchenfeld durch das Naturschutzgebiet ‚Kleb‘ (Bannwald) über die ‚Hohe Warte‘, vorbei an den langsam verwachsenden Spuren des Orkans Lothar nach Schellbronn. Dort haben wir in einem Lokal für uns reserviert. Der Rückweg führt uns über das Hohenwart Forum und vorbei an dem Naturdenkmal ‚Leimenlöcher‘ zurück zu unseren Fahrzeugen nach Huchenfeld.

Wie jedes Jahr findet unterwegs eine Andacht statt.

Wer nicht die ganze Strecke mitwandern kann oder möchte, wird wie jedes Jahr durch ein Begleitfahrzeug zum Lokal oder zu seinem Auto gebracht.

**Abfahrt ist Donnerstag, 21. Mai 2009, 09:30 Uhr
an der Liebfrauenkirche.**

Für nicht motorisierte Wanderer besteht Mitfahrgelegenheit.

Ortskirchgeld 2009

Auch in diesem Jahr bitten wir **diejenigen, die keine Kirchensteuer bezahlen**, sich an der Finanzierung kirchlicher Aufgaben zu beteiligen. 2008 kamen in Pforzheim 50.000 € zusammen. Allen Geberinnen und Gebern ein herzliches Dankeschön!

2009 erhält eine Hälfte Ihres Kirchgeldes unsere Gemeinde für den Ausbau der Senioren-Seelsorge. (Verwenden Sie deshalb bitte den beiliegenden Überweisungsträger oder geben Sie als Zweck „Sonnenhofgemeinde“ an!) Die andere Hälfte des Kirchgeldes ist für die **Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit in Pforzheim** bestimmt (Projekte und Aufstockung der Jugendstiftung).

Die Höhe des Kirchgeldes bestimmen Sie selbst. Als Anhaltspunkt gilt z. B. bei einem Einkommen von 1.000 € monatlich ein Kirchgeldbeitrag von 10,20 € oder bei einem Einkom-

men von über 1.550 € im Monat ein Kirchgeld von 18 € jährlich. Damit kommen wir natürlich angesichts der großen finanziellen



Herausforderungen nicht weit. Deshalb helfen Sie der Sonnenhofgemeinde mit einer Spende an den Förderverein noch mehr. Dafür bitte nicht den beigegefügtten Zahlschein verwenden, sondern direkt an den Förderverein (Konto siehe S. 27) überweisen. Und wenn Sie darüber hinaus sogar im Förderverein Mitglied werden, geben Sie uns zusätzlich Planungssicherheit.

Im Namen der Evang. Kirchengemeinde und der Sonnenhofgemeinde bedanke ich mich im Voraus ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Ihre Pfarrerin

Jana Elstner

Pfarramt: Carl-Schurz-Straße 72, 75180 Pforzheim
Tel.: 07231-71760 - Fax: 07231-765176
E-Mail: pfarramt@sonnenhofgemeinde.de

Montag, Donnerstag, Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrerin: Ina Elstner - Sekretärin: Stephanie Schneider

Buchhaltung / Finanzen: Ina Lötterle (Freitag 08:00 - 12:00 Uhr)

Gemeindediakonin: Claudia Becker Tel. 4243260

Senioren-Projekt:

Gemeindediakonin Ines van der Kamp Tel. 71760

Kirchendiener: Jenö Kiss Tel. 0151/58127739

Hausmeister: Robert Brunner Tel. 0163/2113175

Kantorin: Elisabeth Matter Tel. 652036

Kindergarten-Leiterin: Ute Kraus Tel. 71539

Förderverein-Vorsitz: Dr. Christoph Mährlein Tel. 419380

Diakonieverein-Vorsitz: Waltraud Heinzmann Tel. 72845

Diakoniestation Pforzheim Tel. 52033

Sozialberatung Diakonisches Werk Tel. 3787-30

Konten:

- Gemeinde: 824 151 Sparkasse Pf. (BLZ 666 500 85)
- Förderverein: 220 0204 Volksbank Pf. (BLZ 666 900 00)
- Stiftung: 30 90 846 Volksbank Pf. (BLZ 666 900 00)
- Kindergarten: 484 652 Sparkasse Pf. (BLZ 666 500 85)
- Diakonieverein: 2654083 Sparkasse Pf. (BLZ 666 500 85)

Herausgeber u. verantwortlich: Christa Gutjahr, Stephanie Schneider, Dr. Torsten Sternberg im Auftrag des Ältestenkreises;
Korrekturen: Carola Liedtke.

Auflagenhöhe: 1600 - Druck: Druckhaus Butscher Pforzheim
SPEKTRUM erscheint Anfang März / Juni / September / Dezember.
Redaktionsschluss für Beiträge: jeweils vier Wochen vorher.

The background of the advertisement is a vibrant orange color, decorated with several slices of fresh oranges. In the center, a white glass is filled with orange juice, with a white straw inserted. A large, light green circle is superimposed over the top half of the glass, containing the brand name 'denns' in a bold, lowercase, sans-serif font. Below the brand name, the word 'BIOMARKT' is written in a smaller, uppercase, sans-serif font, separated by a thin horizontal line. Below the glass, the slogan 'SO WILL ICH LEBEN!' is written in a casual, handwritten-style font. At the bottom of the advertisement, the store's location and website are listed in a clean, sans-serif font, separated by a thin horizontal line.

denns

BIOMARKT

*SO WILL
ICH LEBEN!*

**2 x in Pforzheim:
Am Mühlenkanal 1
Goethestraße 19**

www.fuellhorn-biomarkt.de